

Zusammenfassung der vorplanungsrelevanten Daten und Annahmen

Eingesetztes Verfahren: Empfohlenen Vorzugsvariante V1 "vollständige Räumung (100 %) des ermittelten Altsedimentdepots mittels Schwimmgreifbagger mit on-site Vorentwässerung mittels Schwerkraftentwässerung in Schwimmschuten und Transport zu einer Übergabestation, Straßentransport zur off-site Aufbereitung des vorentwässerten Baggerguts.

Kalkulationsgrundlagen gemäß monetärer Bewertungsmatrix für Variante V1

Antrag	Fachbehörde	Planungsschritt	Gegenstand	Einheit	Wert
Wasserrechtliche Genehmigung	Untere Wasserbehörde	Gewässernutzung	Mühlgraben Neue Mühle bis Einleitung Saale (Abschnitte A2, A3 und A4)	m	1.800
			Dreiergraben (Zufahrt)	m	
		Entnahme von Feststoffen	Beräumung in den Abschnitten A2 bis A4 gesamt	m³ in-stu	12.853
			A2 Neue Mühle/Mühlpforte bis Dreiergraben; Länge 620 m; Querprofile 20 bis 31	m³ in-stu	6.265
			A3 Dreiergraben bis Steinmühle; Länge 610 m; Querprofile 32 bis 41	m³ in-stu	3.200
			A4 Steinmühle bis Einleitung Stromsaale; Länge 570 m; Querprofile 42 bis 50	m³ in-stu	3.389
		Direkteinleitung aus der Vorentwässerung	Einleitung filtriertes Überschusswasser in Mühlgraben gesamt	m³	2.571
			im Abschnitt A2	m³	1.253
			im Abschnitt A3	m³	640
			im Abschnitt A4	m³	678
Immissionsschutzrechtlicher Antrag/Verfahren	Immissionsschutzbehörde	Betrieb eines Zwischenlagers zur Aufbereitung des Baggerguts	Fläche am Holzplatz (ehem. Gasometer)	m²	10.000
			zu behandelndes Gesamtvolumen vorentwässertes Baggergut aus A2-A4 bei 20 % Überschusswasser	m³	10.282
			zu behandelnde Gesamtmasse vorentwässertes Baggergut bei Dichte 1,6 t/m³	t	16.452
			Abwasser aus Nachentwässerung	m³	2.500

Antrag	Fachbehörde	Planungsschritt	Gegenstand	Einheit	Wert	
		Straßentransport von Übergabestationen zum Zwischenlager/Aufbereitung	Distanz Übergabestation 1 "Ziegelwiese" zum Zwischenlager/Aufbereitung	km	2,5	
			Fahrdauer	min	6-8	
			Masse vorentwässerte Baggergut aus A4	t	4.338	
			Förderleistung pro Tag	t/d	128	
			LKW Fahrten pro Tag bei 10t/LKW	Stk./d	12,8	
			Periode LKW Transport	d	34	
			Distanz Übergabestation 2 "Würfelwiese" zum Zwischenlager/Aufbereitung	km	1,6	
			Fahrdauer	min	3-5	
			Masse vorentwässerte Baggergut aus A2 und A3	t	12.114	
			LKW Fahrten pro Tag bei 10 t/LKW	Stk./d	12,8	
			Periode LKW Transport	d	95	
Naturschutzrechtliche Genehmigung	Untere Naturschutzbehörde		Eingriff in die aquatische Lebensgemeinschaft	betroffenen Gesamtstrecke des Mühlgrabens	m	1.800
		Flächenbeanspruchung durch Zuwegung, Übergabestation	Übergabestation 1 "Ziegelwiese" inkl. Zufahrt ab "Peißnitzstr."	m²	500	
			Übergabestation 1 "Würfelwiese" inkl. Zufahrt ab "Pfälzer Brücke"	m²	600	
		Flächenbedarf für Zwischenlager, Konditionierung	Fläche am Holzplatz (ehem. Gasometer)	m²	10.000	
Abfallrechtliche Genehmigung	Abfallbehörde	Entsorgungsweg	Masse gesamt zur Entsorgung/Verwertung nach Konditionierung und Nachentwässerung	t	11.514	
			Entsorgung/Verwertung abgetrennte Sandfraktion bei Dichte 1,5 t/m³ (EKO-EK1)	t	5.591	
			Entsorgung abgetrennte Feinfraktion bei Dichte 1,6 t/m³ (DKI -DKIII)	t	5.923	



Übergabestation 1 Ziegelwiese für Beräumung Abschnitt A 4:
Position: hinter Verzweigung nach Steinmühle (Flächenbedarf 100 m²)
Zufahrt: ab Peißnitzstr. unbefestigter Weg bis nördl. Trafostation
(Flächenbedarf 70 mx 5 m = 350 m²)

Übergabestation 2 Würfelwiese für Beräumung Abschnitte A2 und A3:
Position: östlich Ballsportplatz (Flächenbedarf 100 m²)
Zufahrt: ab Pfälzer Brücke unbefestigter Weg entlang Mühlgraben bis Höhe

Zwischenlager, Konditionierung (off-site Behandlung):
Position: Holzplatz ehem. Gasometer (Flächenbedarf 10.000 m²)
Zufahrt: ab Mansfelder Str. in Holzpl./Pulverweiden